

DR. BULL'S Husken SYRUP

It das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräne, Coughing, Erkältung, Sore Throat, etc. Es ist die ersten Grade der Schwindfucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Die große Atlantic und Pacific Tea Company.

Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,

— und —

164 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

160 Eben in den Ver. Staaten.

Hiesige S.

Indianapolis, Ind., 20. Februar 1866.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Abfertigung der „Tribüne“ uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die Red. der „Tribüne“ sind erlöst, keine Abonnenten mehr an die Redaktion zu liefern. Sie sind, um die Rechte ihrer Leser in dem Office zu befreien, Herr Schmidt ist für alle aus der Office gebenden Zeitschriften verantwortlich, seit seines Todes an, und alle entrichteten Abgaben werden ihm zugetragen. Herr Schmidt ist ein Mensch, der ihm dadurch erwachsen könnte, dass der Subscriptionsvertrag an Jemans anders als an ihn, oder in dem Office abgelehnt wurde, es müsste denn der best. Zeuge einer von Herren Schmidt unterzeichnete Auskunft haben.

Civilstandesregister.

(Was angeführtes Namen sind die das Seinen vor der Universität.)

Geburten.

William Hager, Mädchen, 15. Febr.

Edward Eshel, Knabe, 16. Febr.

Henry Miller, Knabe, 16. Febr.

Henry Mauer, Knabe, 16. Febr.

Heirathen.

Todesfälle.

Michael Flynn, 37 Jahre, 19. Febr.

Mary Johnston, 50 Jahre, 17. Febr.

Keinem Sterblichen ist es bekannt, den Schleier der Zukunft zu heben. Ein Bild jedoch ist ihm vergönnt, welcher ihm die Gemüthe bringt, dass Dr. Bull's besten Syrup der heiligen Flut führt.

44 Geburten und 31 Sterbefälle sind diese Woche hier vorgekommen.

Heute Abend Geschäftsaussammlung des sozialistischen Sängerkors.

Es wird wieder davon gesprochen, die Rolling Mill demnächst wieder in Betrieb zu setzen.

Richter Ayres wird den öffentlichen Verlauf von Ritzinger's Grundstück in Bilde anordnen.

Bei mir haben sich Dr. Aug. König's Hamburger Trocken ganz ausgezeichnet beworben, sie sind leidenschaftlich auf allen Magen- und Leber und auf allen Blutreinigungen. Michael Enmann, Franklin Street, Reading, Pa.

Der der Herausgabe eines falschen Dollars angestellte Benjamin Miller, ist gestern der Schwimmbad gelegen.

Am 25 und 26 Februar tritt Carleton's Operntruppe in English's Opernhaus auf.

Mary N. Dunlap u. A. haben Arthur L. Bright u. A. auf eine Hypothek von \$1500 verklagt.

Einen bestigen Rheumatismus zog mir im Jahre 1875 zu und war mein Aufstand daran, dass mich die Aerzte aufgaben. Ich verlor St. Louis Del, welches meine Schmerzen sofort linderte. Ein fortgesetzter Gebrauch verhinderte, dass die Heilana und ich fest davon überzeugt, dass St. Louis Del mich geholfen hat. — John Schmid, Waterloo, Iowa.

Die Bildlauer hiesiger Stadt haben gestern mit A. A. Lewis als Präsident einen Verein zum Schutz ihrer Interessen gegründet.

Gestern Nachmittag wurde Feueralarm gegeben, indem man den neuen Alarmanlagen in Indianapolis probierte.

Gestern Abend um 7 Uhr verursachte ein brennender Schornstein an Geisenhof Straße Feueralarm.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die Franklin of Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die „Northwestern National“ von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193,92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,095,020,59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Hanover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die Franklin ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Verlustschlag erfolgt. Herr H. F. Mann u. Co. kann für die hiesige Stadt und Umgegend.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 447 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unser Preis ist mäßig.

Wir führen nur beste Qualität und unser Preis ist mäßig.
Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

■ Telephone 660 und 602.

Schlachthaus.

Versuchter Selbstmord.

Heute Abend war regelmäßige Sitzung. Die Herren Carr, Frenzel und Stratford waren abwesen. Rechnungen im Betrage von \$659,05 wurden zur Zahlung angewiesen.

Das Finanz-Comite legte 17 Angebote vor, welche für Zahlung der schulpflichtigen Kinder eingelaufen waren.

Sie wurden verlesen, und es zeigte sich, dass Frau Georgia Wright das höchste, \$1.15 für 100 Namen, und John R. Rivers das niedrigste Angebot, \$68.75 für 10,000 Namen, eingerichtet hatte.

Da letzterer den Mitgliedern des Schlachthauses nicht bekannt ist, wurde die Angelegenheit mit dem Auftrag an das Finanzcomite zurückgewiesen, eine Spezialisierung einzubereiten.

Das Baumcomite machte folgende Empfehlungen:

Bau von 4 Zimmern an No. 12, was eine Ausgabe von \$6000 verursachen würde.

Wieder eines Gebäudes, um der Überfüllung von No. 19 abzuhelfen. Das Gebäude soll in einer für die Schüler bequemer Lage gewählt werden.

No. 19 soll, um der Überfüllung der Schulen No. 13, 20, 25 und 28 abzuhelfen, verwandt und während der Ferien repariert werden.

Bur temporaire Abstellung der im nördlichen Stadttheile herrschenden Überfüllung sollen im Hochschulgebäude entweder einige Schulräume für Oberklassen abgetheilt, oder diese Klassen in das Erdgeschoss des Hochschulgebäudes eingezogen werden. Dies würde eine Auslage von \$75 pro Zimmer verursachen.

Der Schlachthaus hat gestern Abend in seiner Halle dem Fasching seinen Tribut geopft.

Es war etwa 9 Uhr als die hunderte Menschen in den Saal kamen und eine Polonaise aufführte. Unter den Masken befanden sich einige sehr originelle und einige sehr elegante. Unter denen, welche das größte Aussehen und ungethüliche Bewunderung erregten, gehörte die Maske, welche eine Frauengestalt aus „Rag Baby“ repräsentierte und von Herrn James Rath geliebt wurde.

Der Schlachthaus hat gestern Abend eine gescheite Weile, bis man erkannt hatte, dass dieser elegante Damenausang von einem Herren getragen wurde. Bewegungen, Gestalt und die ganze Art des Auftritts waren ausgezeichnet.

Recht gute Masken waren auch die, die allgemein graffitische Maske verstellende Malerin der Frau John P. Frenzel, die beiden Johns (Herrn, Gott und Brink) Don Quixote und Sandro Banzo (Herrn, Frenzel und Strauß) und andere.

Die Capelle, welche ihre süßesten Töne weithin in den Saal erschallen ließ, amüsirte sich und das Publikum aus.

Von Aufführungen irgend welcher Art hatte man Abstand genommen. Jeder amüsirte sich auf eigene Faust.

Trotzdem dies fast allen sehr gut gelang, würden wir doch vorschlagen, in Zukunft wenigstens bei Maskenballen den in Deutschland beliebten Gotillon, und Thompson erläuterte, dass die 3, die nicht stimmten immerhin anwesend alle ein Quorum vorhanden war. Herr Frenzel drückte sein Bedauern aus, dass die Mindestzahl nicht daran gedacht habe, sich vor der Abstimmung zu entfernen.

Der Antrag Connors den Bericht anzunehmen, ging durch. Bamberger, Connor, Greenstreet, Merritt und Bonneguitt stimmten dafür, Kubin, Bingam und Thompson enthielten sich.

Herr Frenzel beantragte die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zurückzuziehen, da mehrere der Herren nicht hier seien; der Antrag wurde verworfen.

Der Antrag Connors den Bericht anzunehmen, ging durch. Bamberger, Connor, Greenstreet, Merritt und Bonneguitt stimmten dafür, Kubin, Bingam und Thompson enthielten sich.

Herr Frenzel beantragte, das Hochschulcomite und die Subrentanten der Hochschule zu befragen, wie es komme, dass im Verhältniss so wenige Schüler die Hochschule absolvieren, und das namentlich die Zahl der Studenten eine weit kleinere sei, wie die der Mädchen. Er sagt, im Jahre 1881 traten 178 Kinder, 57 Knaben und 121 Mädchen in die Hochschule; diese Klasse habe jährlich abgenommen und im Herbst 1885 hätten von dieser Klasse nur 55 Kinder die Hochschule absolviert und unter diesen hätten sich nur 24 Knaben befinden.

Der Antrag der Herren Bamberger wurde angenommen, dann folgte Bericht.

Herr Paul Bähr wird nächst Freitag Abend mit seinen Schülern ein Konzert in Pfälzer Hall geben.

Alle Apotheker empfehlen Salivation Öl, das beste Mittel gegen Rheumatismus, Nerven, Neuralgia, Gelenkschmerzen und Gliederkrankheiten.

Die Knights of Pythias feierten gestern Abend in ihre Halle den 23. Jahrestag der Gründung ihres Ordens. Reden wurden gehalten, und neue Mitglieder wurden eingeführt.

Meinen Freunden und Bekannten zur No. 103, das eine Wirtschaft No. 151 Indiana Ave. führt, und ich lade dieselben ein mich zu besuchen. Gute Getränke und gute Zigarren zu jeder Zeit.

— Achtsamkeit.

Herr Connor hatte eine Frau besucht, sich mit derselben gezoagt, und dabei im Aberg eine Stuhl so festig auf den Boden gestellt, dass die Lehne abbrach.

Dafür wurde sie heute wegen Eigentumsbeschädigung um \$1 und Kosten bestraft.

Elias Peterson wurde wegen Herumlungern um \$50 und mit dreißig Tagen Haft bestraft.

Al. Williams wurde wegen eines Rauches buchen.

Die besten Bürsten kaufen man bei G. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 447 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unser Preis ist mäßig.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

■ Telephone 660 und 602.

Der Telefon-Prozess.

Die Supreme-Court hat heute entschieden, dass das Telefon-Gesetz, welches verfügt, dass der Preis nicht über \$3 per Monat betragen darf, konstitutionell sei.

Staubigenhau's Uebertragungen.

Martha J. Jenkins an Henry L. Newhouse u. A. Theil von Lot 4 in George W. Hunter's Abb. \$250.

Louisiana R. Hughes u. A. an Wm. H. English, Lots 5, 6, 7 und 8 in Sq. 3 in Hadler's Subd. von Outlot 9, westlich von White River. \$250.

Jacob M. Hollingsworth an Wyat L. Harrington, Theil des südl. Viertels von Sec. 11, Twp. 16, nördl. von R. 2 östlich, 65 Acre enthaltend. \$5500.

Wyat L. Harrington an John Kifel, Theil des südl. Viertels von Sec. 11, Twp. 16, R. 2 östlich, 20 Acre enthaltend. \$1600.

Wyat L. Harrington an John R. Myers, Theil des südl. Viertels von Sec. 11, Twp. 16, nördl. von R. 2, östlich, 23 1/2 Acre enthaltend. \$1200.

Jacob M. Draper an Jacob M. Hollingsworth, Theil des nordwestl. Viertels von Sec. 9, Twp. 16, nördl. von R. 3, 112 1/2 Acre enthaltend. \$6850.

Krueger, der Fleischer Place, M. E. Kirche an Arthur L. Bonner, Lots 18, 19 und 20 in Logier & Stevens' Highland und \$170.

George Kleper an Paul Kleper, Theil der nördl. des südl. Viertels von Sec. 19, Twp. 17, R. von R. 5 E., enthaltend 51 Acre. \$610.

Joseph B. McKernan an William Flynn, Lots 115 und 116 in McKernan & Pierce's Subd. von Teil von Outlot 128, 121 und 120. \$850.

Mary E. Lofey an Shefield H. Wright, Theil des nordwestl. 1/4 von Sec. 25, Twp. 16, R. 3 E., enthaltend 2 Acre. \$150.

The Citizens National Bank an Lillie M. Hawkins und Rollin Hawkins, Lots 91 und 92 in Rudbel's Glenwood und \$200.

Nathaniel A. Morris an Martha A. Outland, Theil von Lot 5 in Arthur L. Wright's 1. Abb. \$1200.

Der Mann hat keine Vorsehung vor dem Gesicht, und doch dauert es eine gewisse Weile, bis man erkannt hat, dass dieser elegante Damenausang von einem Herren getragen wurde. Bewegungen, Gestalt und die ganze Art des Auftritts waren ausgezeichnet.

Recht gute Masken waren auch die, die allgemein graffitische Maske verstellende Malerin der Frau John P. Frenzel, die beiden Johns (Herrn, Gott und Brink) Don Quixote und Sandro Banzo (Herrn, Frenzel und Strauß) und andere.

Die Capelle, welche ihre süßesten Töne weithin in den Saal erschallen ließ, amüsirte sich und das Publikum aus.

Für die Röhrseite — Frau Körner, 96 West 1. Straße, Frau Steckhan, 96 für die Südseite — Frau Küller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kubin.

Für die Ostseite — Frau Reger, 645 Ohio Street, Frau F. Bonneguet, 508 Market Street, Frau Grummans, 58 Huron Street.

Für die Westseite — Frau Stempel, 239 Bradford Street; Fr. Wall, 175 North West Street.

Für die Südseite — Frau Küller, 96 West 1. Straße, Frau Steckhan, 96 für die Südseite — Frau Küller, No. 401 Madison Avenue, Frau Martin, Frau Kubin.

Für die Hinterseite — Frau Reger, 645 Ohio Street, Frau F. Bonneguet, 508 Market Street, Habley und Todd zu einer Prüfungsschule ernannt, um die Applicationen der zu ernennenden Assistenten prüfen zu lassen.

Die Aerzte des städtischen Hospitals und des Dispensaries haben gestern die Doktoren Chambers, Cook, Morell, Habley und Todd zu einer Prüfungsschule ernannt, um die Applicationen der zu ernennenden Assistenten prüfen zu lassen.

Die Aerzte des städtischen Hospitals und des Dispensaries haben gest